Bund

# Zukunftsdialog kommt an

**[11.04.2012] Die Bürger sind interessiert am Dialog über Deutschland: Die Online-Plattform der Bundeskanzlerin ist in rund zwei Monaten knapp 1,2 Millionen Mal angeklickt worden.**

Mit dem Zukunftsdialog hatten Bundeskanzlerin Angela Merkel und das Bundespresseamt Anfang Februar eine neue Art der Beteiligung und des Zuhörens initiiert. Im Kern sollten im Rahmen des Dialogs über Deutschland drei Fragen beantwortet werden: Wie wollen wir zusammenleben? Wovon wollen wir leben? Wie wollen wir lernen? Kurz vor dem Ende der Beteiligungsphase am 15. April kann eine positive Bilanz gezogen werden. Wie die Unternehmen Materna, Aperto und Babiel mitteilen, welche für die Umsetzung der Plattform verantwortlich zeichnen, haben bislang mehr als 1,2 Millionen Nutzer das Dialog-Portal im Internet besucht. Rund 10.000 Vorschläge und etwa 66.000 Kommentare sind eingegangen. Regierungssprecher Steffen Seibert sieht damit ein besonderes Experiment geglückt: Es sei eine Forderung unserer Zeit, neue Formen der politischen Beteiligung zu finden, so Seibert. Der Bürgerdialog biete Gelegenheit, das Wissen vieler Bürger für Zukunftsfragen zu nutzen.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Bund, Angela Merkel